

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 77.

Dresden, am 16. April

1902.

Siebenundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 16. April 1902, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 573—578. — Entschuldigungen.

— Erklärung des Sekretärs Rüder über die Vergebung von Herstellungen am Roßweiner Amtsgerichtsgebäude an auswärtige Unternehmer. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 9, den Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung der Gesetze über die Ausübung der Jagd und die Schonzeit der jagdbaren Thiere vom 1. Dezember 1864 und 22. Juli 1876 in Ansehung der wilden Kaninchen betr., sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 183.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz und Geh. Regierungsrath Dr. Fraustadt.

Anwesend 73 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 573.) Ständische Schrift auf die Petition des Verbandes der sächsischen Hausbesitzervereine in Chemnitz um Revision der Gesetze vom 25. August 1876 mit Abänderungen vom 13. Oktober 1886 und 5. Mai 1892, die Landesimmobiliar-Brandversicherungsanstalt betr.

(Nr. 574.) Ständische Schrift auf die Petition des Friedensrichters Eduard Teubel in Siegmars, den Nachlaß der Frau Ottilie verm. Teubel geb. Schade betr.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Die beiden Ständischen Schriften liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 575.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 28 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1902/03, Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisigen Ausbau zwischen Pötschappel und Station 116 D.W. (dritte Rate) betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 576.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über das Königl. Dekret Nr. 32, Mehrere Eisenbahnangelegenheiten, und zwar zu D, Erweiterung des Bahnhofes Elsterwerda betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 577.) Protokoll-Extrakt der Ersten Kammer über die Petition des „Sächsischen Landesverbandes gegen den Mißbrauch geistiger Getränke“ und Genossen, den Erlaß eines Gesetzes zur Verhütung der schädlichen Folgen des Alkoholgenußes betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 578.) Protokoll-Extrakt der Ersten Kammer über die Petition des Privataubstummenlehrers August Lorenz in Bittau um Bewilligung einer Pension.

Präsident: Zu den Akten zu nehmen.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt dringender Geschäfte wegen die Herren Abgg. Enke und Merkel und wegen Betheiligung an der Reichstagsitzung Herr Abg. Zeidler.

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat Herr Sekretär Rüder um das Wort gebeten. Ich ertheile ihm das Wort.

Sekretär Rüder: Meine Herren! Ich war infolge dringender Berufsgeschäfte verhindert, der Sitzung beizuwohnen, die vorigen Montag stattgefunden hat, in